



Kultur vom Rande 2014 – Überall und irgendwo
21. bis 28. Juni in Reutlingen
6. Internationales Festival

www.kultur-vom-rande.de

Das Motto „Überall und irgendwo“ ist eine neue Verpflichtung für die Festivalmacher, in der Reutlinger Innenstadt an unterschiedlichen Stellen und in sehr verschiedener Form sichtbar zu werden. Dazu braucht es intensive Kooperationen nicht nur in der Festivalzeit, sondern in einer langen Vorlaufphase.

Zurzeit gehen wir von folgenden Kooperationen und Angeboten aus:

Kooperationen zur Entwicklung (neuer) künstlerischer Akzente für das Festival-Programm 2014

Kunst

Spendhaus/Kunstmuseum:

besondere Art von Führung, Wahl Bild des Monats mit passendem Thema, Ausstellung Produktdesign im Rathausfoyer

Kunstateliers, die mit KünstlerInnen mit Behinderung arbeiten

Einladung an Kunstateliers und Kunstwerkstätten zur Gestaltung eines „Skulpturengartens“ im Bürgerpark (Atelier 5, Marienberg; Künstler von Stetten; Halle O16, Reutlingen; Lebenshilfe Tübingen; Die Zieglerschen, Wilhelmsdorf...)

Reutlingen University

In einem offenen Workshop wird zurzeit mit Studierenden der Reutlinger Hochschule und der Fakultät für Sonderpädagogik zusammen mit Menschen mit Behinderung dem „Schönen“ nachgespürt. Ganz praktisch wird an „schönen Dingen, die glücklich machen können“, gearbeitet. Ob sich davon etwas im Festival präsentieren lässt, ist noch offen.

Musik

Württembergische Philharmonie Reutlingen

Musikimprovisationen an unkonventionellen Orten mit Instrumentalisten mit und ohne Behinderung

Stadtmarketing und Landesverband der Lebenshilfe

Zum 50. Jubiläum des Landesverbands der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung, Stuttgart, werden aus der engeren und weiteren Region Musikbands mit unterschiedlicher Machart und Können aufgefordert, den Stadtfest-Samstag 28. Juni 2014 mit ihren Einlagen bunter zu gestalten. Sie sind eingeladen, in und vor den Ladengeschäften der Innenstadt mit ihrer Musik auf das gelingende Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung aufmerksam zu machen.

Musikschule Reutlingen

Nach Möglichkeit macht das Festival auch langjährige Zusammenarbeit sichtbar. So soll die Zusammenarbeit im Bereich der Instrumentalpädagogik zwischen der Peter-Rosegger-Schule und der Musikschule im Rathausfoyer vorgestellt werden.

Theater

Peter- Rosegger-Schule

In der Woche vor dem Festival soll es ein Theatercamp für Kinder- und Jugendliche geben, die dann in der Festivalwoche im Theaterprogramm auf der Straße mitmischen.

Kooperation mit Karin Ersching vom Figurentheater Tübingen

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit komplexen Behinderungen und starken Beeinträchtigungen versucht das Festival schon immer, eine besondere Möglichkeit der Teilnahme zu eröffnen. Das Figurentheater Tübingen entwickelt ein Stück mit basalem Erlebnistheater, also Theater zum Fühlen, Anfassen und sinnenreich Erleben.

Theater Die Tonne

Das Theater Die Tonne wird mit Aktionen auf der Straße und mit ihrer neuen Sparte, dem Theater mit den besonderen Möglichkeiten, mit der Produktion „Frida Kahlo“ präsent sein.

Medien (TV, Film, Foto...)

Volkshochschule Reutlingen – Fakultät für Sonderpädagogik der PH Ludwigsburg-Reutlingen

Die Teilnehmenden mit und ohne Behinderung an gemeinsamen Seminaren zur Erwachsenenbildung (mit der BruderhausDiakonie und BAFF) werden biografische Darstellungen und hörbare Gegebenheiten in der Stadt zu Foto- und Hörereignissen nutzen und die Volkshochschule als Medientreffpunkt nutzen.

Non-Stop-Kino

Geplant ist eine Filmschau, in der Filme mit SchauspielerInnen mit Behinderung oder zum Thema des nicht alltäglichen Lebens und der Ausgrenzung genauso gezeigt werden wie experimentelle Kurzfilme oder Arbeitsausschnitte aus der Kulturarbeit mit Menschen mit Behinderung.

Festival-TV

Eine gemischte Initiativgruppe wird das Festivalgeschehen als täglichen Video-Beitrag im Stil einer Fernsehsendung aus dem Studio am Gustav-Werner-Platz begleiten.

Tag der Werkstätten für behinderte Menschen 26./27. Juni 2014

Workshops mit Musik und Bewegung, Theateraufführung „Frida Kahlo“ (Die Tonne)

Dieser landesweite Werkstättentag findet in der Stadthalle Reutlingen zeitgleich mit dem Festival statt. Der Veranstalter – die Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen Baden-Württemberg e.V. (LAG:WfbM) – nimmt Elemente des Festivalprogramms auf und lädt ihre Teilnehmenden zum Mitmachen in Workshops und zu den Theaterveranstaltungen ein.